

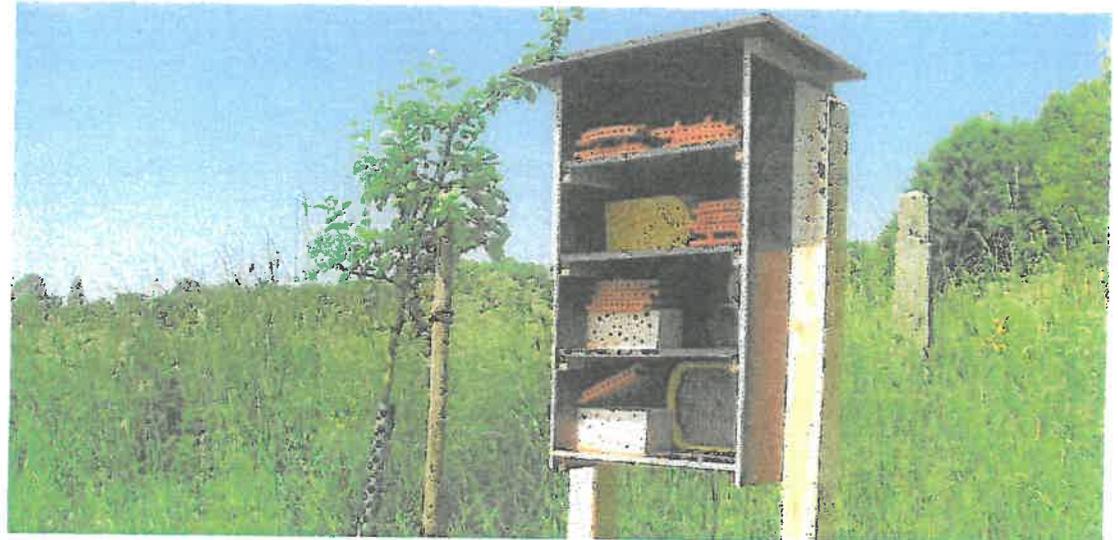
## Erste Wildbienen sind eingezogen!

Für die nächsten Jahre sind weitere Nisthilfen in Planung

**SEESSEN / MÜNCEHOF.** Das Forstwirtschaftliche Bildungszentrum Niedersachsen in Münchehof hat mit Unterstützung der Stiftung Kulturlandpflege zwei Wildbienenhotels gebaut. Ein „Hotel“ steht in der Streuobstwiese an der Schule in Münchehof, das zweite an einer Streuobstwiese in der Seesener Feldmark. „Nachdem wir in den vergangenen Jahren 120 Obstbäume gepflanzt haben wollen wir den Lebensraum für die Wildbienen weiter fördern“, so Landwirt Jürgen Hirschfeld.

Der Naturschutz ist schon immer ein Schwerpunkt in der Ausbildung zum Forstwirt. „Wir können den Auszubildenden an praktischen Beispielen den Bau von Nisthilfen für Wildbienen zeigen“ – so Ulrich Stolzenburg, Leiter des Forstwirtschaftlichen Bildungszentrums in Münchehof.

Für die nächsten Jahre sind weitere Nisthilfen in Planung. Allein die Materialkosten belaufen sich auf rund 250 Euro für jedes Wildbienenhotel. Cargill,



„Nachdem wir in den vergangenen Jahren 120 Obstbäume gepflanzt haben, wollen wir den Lebensraum für die Wildbienen weiter fördern“, so Landwirt Jürgen Hirschfeld.

ein Internationaler Getreidehändler der in Salzgitter Bedingungen Raps verarbeitet, hat bereits die Förderung weiter

er Nisthilfen zugesagt. Es gibt über 400 verschiedene Wildbienenarten. „Ich wusste im Vorfeld nicht, dass jede ihre

spezielle Wohnungseinrichtung braucht“, so Jürgen Hirschfeld. Im Laufe des Sommers sollen noch Infotafeln in-

stalliert werden damit auch die zufällig vorbeilaufenden Spaziergänger Informationen bekommen. red